



Wildtier-Monitoring

Niederwild Erhebungsblatt B/20_____

Besatzerhebungen

Einsendeschluss: 30. September des laufenden Jahres

A) REVIER	Reviernummern: (unbedingt anführen)	Revierdaten seit letzter Einsendung geändert: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Reviername:		Eigenjagd: <input type="checkbox"/> Genossenschaftsjagd: <input type="checkbox"/>
Hegeringname:		Bezirk:
Versuchsrevier: <input type="checkbox"/> NW-Hegeringprojektrevier: <input type="checkbox"/>		
Jagdleiter (Name, NÖLJV-Mitgliedsnummer, Telefon):		Mail:
Kontaktperson/Ausfüller (Name, NÖLJV-MitgNr., Telefon):		Mail:
Gesamte Revierfläche: _____ ha		davon bejagbare Fläche: _____ ha

B) BESATZERHEBUNGEN:		
Werden regelmäßig durchgeführt bei		
Feldhase <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Fasan <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Rebhuhn <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein



ERLÄUTERUNGEN

1. Die Zählung vor der Jagd ist im o. a. Zeitraum durchzuführen!
Bei hegeringweiter Hasenzählung durch ein Zählteam sind nur die Gesamtzahlen der Zählstrecke im eigenen Revier auszugeben.
Bei Schätzung des Hasen-Herbstbesatzes bedeutet:
gering = Bejagung nicht möglich
mittel = Bejagung voraussichtlich möglich
hoch = Bejagung wird durchgeführt
2. Auswertungen und Veröffentlichungen erfolgen unter Beachtung des Datenschutzes.

Merksätze:

1. Bei einer Herbstbesatzdichte von weniger als 30 Hasen pro 100 ha bejagbarer Revierfläche ist von jeglicher Bejagung abzusehen!
2. Bei einem Stammesbesatz (=Frühjahrsdichte) von 25-50 Hasen pro 100 ha sollte mit einer jagdlichen Nutzung erst ab einem Zuwachs von 40 % (bezogen auf die Frühjahrsdichte) begonnen werden.

Auskunft:

NÖ Landesjagdverband, Wickenburggasse 3, 1080 Wien, ☎ 01/405 16 36/23 Leopold Obermair,
MSc

E-Mail: l.obermair@noejagdverband.at

Download: www.noejagdverband.at